



CDU/FDP-Fraktion

Datum: 2017-03-28

---

**Antrag zur Beschlussfassung**

**Drucksachen-Nr.  
A-6020/2017/1**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt	09.05.2017 / <b>21.11.2017</b>
Finanzausschuss	15.05.2017 / <b>27.11.2017</b>
Stadtverordnetenversammlung	<b>30.05.2017</b> / <b>12.12.2017</b>

---

**Titel:**

**Antrag zur über- und außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung für die Erneuerung des Gehweges Berkenbrücker Chaussee**

**Beschluss:**

Es wird beantragt, 80 TEUR im Haushaltsjahr 2017 für die Erneuerung des Gehweges Berkenbrücker Chaussee in dem Abschnitt von der Ludwig-Jahn-Straße bis zur Straße des Friedens einzuplanen.

---

**Erläuterung/Begründung:**

Der Gehweg im Abschnitt Ludwig-Jahn-Straße bis Straße des Friedens in einer Länge von ca. 560 Metern ist zu einer Gefahrenquelle für seine Nutzer geworden, wodurch viele Luckenwalder Bürger diese Strecke meiden und Umwege in Kauf nehmen.

Gehen bewegt die Stadt – nutzbare und insbesondere barrierefreie Fußwege sind existenziell für die Entwicklung einer urbanen Stadt, und so auch für Luckenwalde.

Zur Verbesserung der Lebensqualität und zur Aufwertung des Eingangsbereichs von Luckenwalde, wird die Stadt zur Modernisierung des Gehweges beauftragt.

Im Rahmen dieser Maßnahme ist von der Stadtverwaltung die Machbarkeit eines kombinierten oder eines parallel laufenden Rad- und Fußweges zu prüfen. Hierdurch können der geplante Lückenschluss für den vorgesehenen Radweg von Dobbrikow bis Luckenwalde erreicht und die Radfahrer oder Skater sicher in das Stadtzentrum geführt werden.

Die jeweiligen Modelle sind dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt vorzustellen.

gez.                      gez.  
Sven Petke          Carsten Nehues